

**A** Auer

**e book**

Norbert Berger

# Schaubilder

zu **33** beliebten  
Klassenlektüren



Inhalte von Lektüren  
auf einen Blick erfassen  
im Deutschunterricht  
der Klassen 5–13



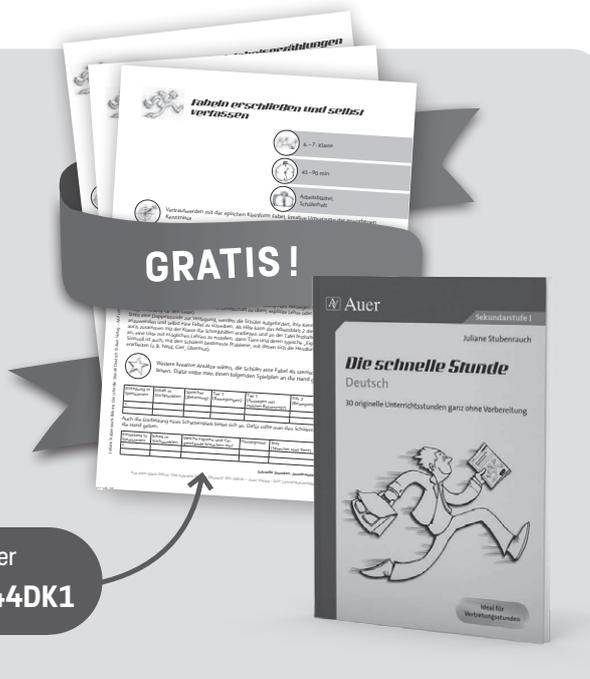
Schaubilder veränderbar  
im Download

# GRATIS-DOWNLOADS für das Fach Deutsch

Sichern Sie sich 2 originelle, komplett  
ausgearbeitete Unterrichtsstunden, die aus  
dem Stegreif in maximal 5 Minuten vor-  
bereitet sind – ideal für Vertretungsstunden.



Download der Gratis-Materialien unter  
[www.auer-verlag.de/06644DK1](http://www.auer-verlag.de/06644DK1)



- S. 52: Porträt Hitler: Von Bundesarchiv, Bild 183-H1216-0500-002 / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5363989>
- S. 67: Davidstern: Von Zscout370 - Eigenes Werk, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=462932>
- S. 67: Christusmonogramm: Von Ich, Beleghil - Selbst erstellt, auf Basis von Bild:Sychrist.jpg, PD-Schöpfungshöhe, <https://de.wikipedia.org/w/index.php?curid=2400878>
- S. 67: Hilal: Von Original uploader was Kbolino at en.wikipedia.org - Transferred from en.wikipedia.org, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3464796>

In den digitalen Zusatzmaterialien sind PDF-Vorlagen enthalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Liesmich.txt.

© 2020 Auer Verlag, Augsburg  
AAP Lehrerwelt GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Covergestaltung: Kirstin Lenhart München  
Umschlagfoto: Shutterstock #324773135 von BestPhotoStudio  
Illustrationen: Carla Miller; Corina Beurenmeister, Steffen Jähde, Stefan Lohr  
Satz: fotosatz griesheim GmbH  
ISBN 978-3-403-38446-5

[www.auer-verlag.de](http://www.auer-verlag.de)

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	6
<b>I. DIDAKTISCHE EINFÜHRUNG ZU DEN SCHAUBILDERN</b>	
<b>1. Unterstufe</b>	
1.1 Michael Ende: Momo .....	9
1.2 Wolfgang Kuhn: Mit Jeans in die Steinzeit. ....	9
1.3 Otfried Preußler: Krabat .....	10
1.4 Hans Peter Richter: Damals war es Friedrich .....	11
1.5 Louis Sachar: Löcher .....	11
1.6 Uwe Timm: Der Schatz auf Pagensand. ....	12
<b>2. Mittelstufe</b>	
2.1 Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche .....	13
2.2 Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker. ....	14
2.3 Friedrich Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker .....	15
2.4 Max Frisch: Andorra .....	15
2.5 Wolfgang Herrndorf: Tschick .....	16
2.6 Gudrun Pausewang: Die letzten Kinder von Schewenborn .....	17
2.7 Morton Rhue: Die Welle. ....	18
2.8 Carl Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick. ....	18
<b>3. Oberstufe</b>	
3.1 Bertolt Brecht: Der gute Mensch von Sezuan. ....	20
3.2 Georg Büchner: Woyzeck .....	21
3.3 Friedrich Dürrenmatt: Der Besuch der alten Dame. ....	22
3.4 Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts .....	23
3.5 Theodor Fontane: Effi Briest .....	24
3.6 Max Frisch: Homo Faber .....	25
3.7 Johann Wolfgang von Goethe: Die Leiden des jungen Werther. ....	26
3.8 Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris .....	27
3.9 Johann Wolfgang von Goethe: Faust. Der Tragödie erster Teil. ....	28
3.10 Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel .....	29
3.11 E. T. A. Hoffmann: Der Sandmann .....	30
3.12 Franz Kafka: Die Verwandlung .....	31
3.13 Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. ....	32
3.14 Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise .....	33
3.15 Friedrich von Schiller: Kabale und Liebe .....	33
3.16 Friedrich von Schiller: Maria Stuart. ....	34
3.17 Bernhard Schlink: Der Vorleser .....	35
3.18 Patrick Süskind: Das Parfum. ....	36
3.19 Juli Zeh: Corpus Delicti. ....	38

## II. SCHAUBILDER

### 1. Unterstufe

1.1	Michael Ende: Momo .....	40
1.2	Wolfgang Kuhn: Mit Jeans in die Steinzeit. ....	41
1.3	Otfried Preußler: Krabat .....	42
1.4	Hans Peter Richter: Damals war es Friedrich .....	43
1.5	Louis Sachar: Löcher .....	44
1.6	Uwe Timm: Der Schatz auf Pagensand. ....	45

### 2. Mittelstufe

2.1	Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche .....	46
2.2	Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker. ....	47
2.3	Friedrich Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker .....	48
2.4	Max Frisch: Andorra. ....	49
2.5	Wolfgang Herrndorf: Tschick .....	50
2.6	Gudrun Pausewang: Die letzten Kinder von Schewenborn .....	51
2.7	Morton Rhue: Die Welle. ....	52
2.8	Carl Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick. ....	53

### 3. Oberstufe

3.1	Bertolt Brecht: Der gute Mensch von Sezuan. ....	54
3.2	Georg Büchner: Woyzeck .....	55
3.3	Friedrich Dürrenmatt: Der Besuch der alten Dame. ....	56
3.4	Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts .....	57
3.5	Theodor Fontane: Effi Briest .....	58
3.6	Max Frisch: Homo Faber .....	59
3.7	Johann Wolfgang von Goethe: Die Leiden des jungen Werther. ....	60
3.8	Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris .....	61
3.9	Johann Wolfgang von Goethe: Faust. Der Tragödie erster Teil. ....	62
3.10	Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel .....	63
3.11	E. T. A. Hoffmann: Der Sandmann .....	64
3.12	Franz Kafka: Die Verwandlung .....	65
3.13	Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. ....	66
3.14	Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise .....	67
3.15	Friedrich von Schiller: Kabale und Liebe .....	68
3.16	Friedrich von Schiller: Maria Stuart .....	69
3.17	Bernhard Schlink: Der Vorleser .....	70
3.18	Patrick Süskind: Das Parfum. ....	71
3.19	Juli Zeh: Corpus Delicti .....	72

# INHALTSVERZEICHNIS DIGITALES ZUSATZMATERIAL

## SCHAUBILDER

### 1. Unterstufe

- 1.1 Michael Ende: Momo
- 1.2 Wolfgang Kuhn: Mit Jeans in die Steinzeit
- 1.3 Otfried Preußler: Krabat
- 1.4 Hans Peter Richter: Damals war es Friedrich
- 1.5 Louis Sachar: Löcher
- 1.6 Uwe Timm: Der Schatz auf Pagensand

### 2. Mittelstufe

- 2.1 Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche
- 2.2 Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker
- 2.3 Friedrich Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker
- 2.4 Max Frisch: Andorra
- 2.5 Wolfgang Herrndorf: Tschick
- 2.6 Gudrun Pausewang: Die letzten Kinder von Schewenborn
- 2.7 Morton Rhue: Die Welle
- 2.8 Carl Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick

### 3. Oberstufe

- 3.1 Bertolt Brecht: Der gute Mensch von Sezuan
- 3.2 Georg Büchner: Woyzeck
- 3.3 Friedrich Dürrenmatt: Der Besuch der alten Dame
- 3.4 Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts
- 3.5 Theodor Fontane: Effi Briest
- 3.6 Max Frisch: Homo Faber
- 3.7 Johann Wolfgang von Goethe: Die Leiden des jungen Werther
- 3.8 Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris
- 3.9 Johann Wolfgang von Goethe: Faust. Der Tragödie erster Teil
- 3.10 Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel
- 3.11 E. T. A. Hoffmann: Der Sandmann
- 3.12 Franz Kafka: Die Verwandlung
- 3.13 Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti
- 3.14 Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise
- 3.15 Friedrich von Schiller: Kabale und Liebe
- 3.16 Friedrich von Schiller: Maria Stuart
- 3.17 Bernhard Schlink: Der Vorleser
- 3.18 Patrick Süskind: Das Parfum
- 3.19 Juli Zeh: Corpus Delicti

**DIE BENUTZERHINWEISE ZUM DOWNLOAD DES ZUSATZMATERIALS UND DEN  
ENTSPRECHENDEN ZUSATZCODE FINDEN SIE AM ENDE DES BUCHES.**

# VORWORT

Die Lehrpläne für das Fach Deutsch aller Schularten und Bundesländer schreiben die Lektüre und Behandlung einer oder mehrerer Ganzschriften pro Schuljahr vor. Diese Forderung wird in der Sekundarstufe I im Wesentlichen mit der Förderung des Leseverstehens auch längerer Texte und der Motivierung für das Lesen von Büchern begründet. Gerade in einer Zeit, in der Smartphone, Tablet und PC schon bei einer großen Zahl Zehnjähriger eine größere Attraktivität ausüben als Bücher, in der Kinder und Jugendliche mit permanent verknüpften Informationen, die auf die Größe eines Smartphone-Displays passen, aufwachsen und in der das digitale Lesen kurzer Mitteilungen die Lektüre längerer Texte ersetzt, müssen Schüler<sup>1</sup> durch den Deutschunterricht in die Lage versetzt werden, Lesestrategien zu entwickeln, um komplexere sprachliche Gebilde zu verstehen. Das Lesen und die Erschließung von Ganzschriften können hierbei wichtige Dienste leisten. Das Gespräch über gemeinsam gelesene Bücher im Klassenverband ist für die jungen Leser oft bereichernd und lehrreich und erhöht in der Regel deren Lust am Lesen. Während es bei den jüngeren Schülern also vor allem um die Motivation zum Lesen und die Befähigung zum Verstehen von Ganzschriften geht, sehen die Lehrpläne der Gymnasien in der Sekundarstufe II die Vermittlung von Kenntnissen der Literaturgeschichte vom Barock bis in die Neuzeit vor. Um letzteres zu erreichen, werden exemplarische Werke der jeweiligen Epochen vertieft untersucht. Durch deren Lektüre erhalten die Jugendlichen nicht nur Einblicke in vergangene Zeiten, Denkansätze und Sichtweisen der Welt, sondern werden auch zur Teilnahme am kulturellen Leben angeregt.

Des Weiteren können auch im Klassenverband rezipierte Werke aus längst vergangenen Epochen einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Lesenden leisten, indem sie zum Nachdenken über überzeitliche, allgemeingültige und aktuelle Probleme motivieren.

In der Regel greifen die Lehrer bei der Auswahl der zu lesenden und besprechenden Werke auf Bekanntes und Bewährtes zurück. Dadurch entstand ein zwar nicht verbindlicher, aber immerhin bewährter Kanon von Schullektüren. Ein Blick in die Reihen von Schüler- und Lehrerhilfen, die mittlerweile von vielen Verlagen auf den Markt gebracht wurden, ermöglicht einen umfassenden Überblick über all die Romane, Novellen, Erzählungen und Dramen, die zum festen Bestandteil des Deutschunterrichts geworden sind.

Diese didaktisch-methodischen Hilfen für Schüler und Lehrer bieten neben einer ausführlichen Wiedergabe des Inhalts des jeweiligen Werks sowie mehr oder weniger umfangreichen Erläuterungen zu ihrer Analyse und Interpretation mitunter auch Schaubilder und Skizzen zur Veranschaulichung. Hierbei werden im Wesentlichen Teilaspekte der Lektüre wie die Personenkonstellation oder bestimmte inhaltliche und formale Schwerpunkte (zum Beispiel die Ursachen eines Konflikts, die Schuldfrage, die Struktur des Werks oder sprachliche Besonderheiten) erfasst. Eine umfassende Darstellung der Lektüreinhalte wird schon aus Platzgründen in diesen Werken nicht angestrebt.

---

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Das vorliegende Werk bietet dagegen Schaubilder, die den gesamten Inhalt einer Lektüre in einer übersichtlichen und grafisch ansprechenden Form erfassen, wobei vielfach zusätzlich noch deren Aufbau deutlich wird. Aufgrund der mitunter komplexen Struktur der Texte und ihrer Handlungsfülle, die möglichst umfassend zur Darstellung gebracht werden soll, erscheinen die Schaubilder im vorliegenden Band auf jeweils einer Doppelseite, besitzen also zusammen genommen die Größe DIN A3 im Hoch- oder Querformat. Es versteht sich von selbst, dass dennoch nicht sämtliche Personen und Ereignisse eines Werks auf dem jeweiligen Blatt Platz finden können. So wurde zugunsten der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit der Schaubilder auf manche Nebenfiguren und Details verzichtet. Dagegen wurde neben Kästen und Pfeilen vor allem durch bildliche Elemente großer Wert auf Anschaulichkeit und Einprägsamkeit gelegt. Die Schaubilder bieten aber keinerlei Hinweise auf die Interpretation der jeweiligen Werke. Vielmehr sollen sie als Grundlage und Ausgangspunkt für die weitere analytische und interpretatorische Arbeit mit den dargestellten Romanen, Novellen oder Dramen dienen.

Berücksichtigt werden insgesamt 33 Werke, die im Deutschunterricht besonders häufig und besonders gerne gelesen und besprochen werden, sodass der Benutzer des vorliegenden Buches eine wertvolle „Fundgrube“ für seinen Unterricht besitzt. Auf dem digitalen Zusatzmaterial kann er überdies die Schaubilder bearbeiten, sei es durch Veränderungen von Formulierungen oder durch Löschen bestimmter Eintragungen bis hin zur Erstellung eines fast unbeschrifteten Schaubildes, das im Wesentlichen nur noch Pfeile, Kästen und andere grafische Elemente enthält und somit der Form eines Lückentextes nahe kommt. Auf jedem Schaubild befinden sich ferner einige feste Eintragungen, die für das Verständnis der Struktur des Werks und damit des Schaubildes selbst

unentbehrlich sind. Es handelt sich dabei meist um die Nummerierung von Kapiteln epischer oder um die Angabe von Akten und Szenen dramatischer Werke sowie um die Namen der wichtigsten Protagonisten oder der wesentlichen Handlungsorte.

Die Schaubilder lassen sich auf unterschiedliche Art im Unterricht gewinnbringend einsetzen.

#### **Möglichkeit 1:**

Nachdem die Klassenlektüre vollständig gelesen wurde, können bei ihrer Erarbeitung die Schaubilder in ihrer vollständigen Form – eventuell sogar noch auf DIN A2 vergrößert – als Wandposter im Klassenzimmer aufgehängt werden und somit als Gedächtnisstütze dienen. So können die Lehrkraft oder die Schüler jederzeit im Unterricht auf bestimmte Vorgänge und inhaltliche Zusammenhänge, die möglicherweise in Vergessenheit geraten würden, hinweisen.

#### **Möglichkeit 2:**

Wird das Werk nicht im Vorlauf seiner Behandlung von den Schülern zu Hause gelesen, sondern im Unterricht und/oder der häuslichen Lektüre nach und nach erschlossen, so kann das Schaubild vor der Lektüre von der Lehrkraft mithilfe des digitalen Zusatzmaterials nach eigenem Ermessen bearbeitet werden, indem bestimmte oder – mit Ausnahme der feststehenden Eintragungen – sogar alle Informationen gelöscht werden. Im Zuge der unterrichtlichen Erschließung der Lektüren wird das Schaubild sodann in Form eines Wandposters oder alternativ auf im Klassensatz kopierten Schülerexemplaren sukzessive durch entsprechende Eintragungen ergänzt. Es dokumentiert somit anschaulich den jeweiligen Stand der Behandlung des Inhalts des betreffenden Buches und weckt das Interesse an der weiteren Lektüre.